



Aufruf Klimastreik mit biblischem Bezug

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,

wir möchten Sie darüber informieren, dass am XX.XX.202X der nächste internationale Klimastreik von *Fridays for Future* stattfindet. Auch in xxxxOrtxxx wird es um xxxxx Uhr eine Demonstration geben. Die Schülerinnen und Schüler gehen an diesem Tag wieder auf die Straße für eine bessere Klimapolitik. Doch wir wollen die Schülerinnen und Schüler nicht allein lassen.

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde und sah, dass es gut war. Die Bewahrung der Schöpfung ist eins der ersten Themen, die in der Bibel genannt werden. Diese Aufgabe bekam der Mensch im 1. Buch Moses. Leider haben wir uns nicht immer daran gehalten und stehen vor der großen Aufgabe, den Klimawandel zu verlangsamen.

Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung ist der Weg, den der Ökumenische Rat der Kirchen (Weltkirchenrat) bereits 1983 angestoßen hat. Dabei wurden mehrere Grundüberzeugungen festgelegt, die auch noch heute aktuell sind.

Grundüberzeugung VIII

„Wir bekräftigen, dass die Erde Gott gehört. Das Land und die Gewässer bedeuten Leben für die Menschen. [...] Wir bekräftigen deshalb, dass das Land Gott gehört. Der Mensch soll Boden und Gewässer so nutzen, dass die Erde regelmäßig ihre lebensspendende Kraft wiederherstellen kann, dass ihre Unversehrtheit geschützt wird und dass die Tiere und Lebewesen den Raum zum Leben haben, den sie brauchen. Wir werden jeder Politik widerstehen, die Land als bloße Ware behandelt. [...] Wir verpflichten uns zur Solidarität mit Urvölkern, die um ihre Kultur, ihre Spiritualität und ihre Rechte auf Grund und Boden sowie auf Gewässer kämpfen. Wir verpflichten uns zur Solidarität mit Landarbeitern und armen Bauern, die sich für eine Bodenreform einsetzen, sowie mit den Saisonlandarbeitern. Wir verpflichten uns außerdem, den ökologisch notwendigen Lebensraum anderer Lebewesen zu achten.“

Grundüberzeugung IX

„Wir bekräftigen die Würde und das Engagement der jüngeren Generation. [...] Jesus zeigte eine besondere Wertschätzung für die jüngere Generation. Er sagte, dass der, der nicht wie ein Kind sei, nicht in das Reich Gottes kommen werde (Lk

18,17 EU). Und Paulus sagte dem Timotheus, er solle niemandem erlauben, ihn wegen seiner Jugend geringzuschätzen (1 Tim 4,12 EU). [...] Wir bekräftigen den Anspruch der Kinder auf Würde, die sich aus ihrer besonderen Verletzlichkeit und aus ihrem Bedürfnis nach Zuwendung und Liebe ergibt. [...] Wir bekräftigen die Tatsache, dass junge Menschen Kreativität und Opferbereitschaft in den Aufbau einer neuen Gesellschaft einbringen. [...] Wir werden jeder Politik oder Autorität widerstehen, welche die Rechte der jungen Generation missachtet, sie missbraucht und ausbeutet. [...]"

Wir als Kirche, wir als Christinnen und Christen, wir als Menschen müssen handeln. Wir würden uns freuen, wenn Sie die Möglichkeit haben, am Freitag, XX.XX.202X, [...] bei der Demonstration für eine gerechte Klimapolitik dabei zu sein. Falls Sie nicht dabei sein können, freuen wir uns, wenn Sie diese Information weitergeben.

Wir freuen uns, wenn wir viele von Euch und Ihnen am Freitag, XX.X.202X, in xxxxxxxxxxxx sehen.

Mit freundlichen Grüßen
Vorname, Nachname
für die Ortsgruppe ..., Anschrift

(Textentwurf stammt aus der ehemaligen Ortsgruppe Witten)